

Macrons „neuer Aufbruch für Europa“ und die deutschen Antworten.

26. Februar 2020, 18:30 Uhr

Oststadtbibliothek, Lister Meile 4 30161 Hannover

Nach dem Wahljahr 2017 in Frankreich und Deutschland hatte Präsident Macron ehrgeizige Reformen in Frankreich und für die EU gefordert. Auch die große Koalition in Deutschland stellte einen „neuen Aufbruch für Europa“ in Aussicht. Was ist nach der Halbzeit der Legislaturperioden aus diesen Plänen geworden? In Frankreich ist die Reformpolitik auf heftigen Widerstand gestoßen. Deutschland hat die von Frankreich thematisierten Problemanzeigen und Lösungsvorschläge nur zögerlich aufgegriffen. Zuletzt „knirschte“ es vernehmlich zwischen Deutschland und Frankreich in verschiedenen Feldern der Europapolitik, doch zeigte sich auch, dass man trotz aller Differenzen, wie sie z.B. bei der Bildung der neuen Europäischen Kommission zu Tage traten, willens und in der Lage ist, sich „zusammenzurufen“. Welche Aussichten bestehen, die vielfältigen Aufgaben im Rest der Legislaturperioden kooperativ anzugehen?

Begrüßung

Laure Dréano-Mayer

Antenne Métropole

Jürgen Grabowski

Deutsch-Französische Gesellschaft Hannover e. V.

Einleitender Vortrag

Prof. Dr. Henrik Uterwedde

Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg

Diskussion

Moderation:

Dr. Joachim Lange

Evangelische Akademie Loccum

Anschließend Gelegenheit zum informellen Austausch

Aktuelle Publikationen zum Thema:



Frankreich und Deutschland
Yin und Yang der EU-Reform?

Herausgeber:
Joachim Lange,
Henrik Uterwedde

[Weitere Informationen](#)



**Die deutsch-französischen
Beziehungen**
Eine Einführung

Herausgeber:
Henrik Uterwedde

[Weitere Informationen](#)



Antenne Métropole
im Netzwerk des Institut français
metropolregion.de



Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist kostenlos.

Eine Anmeldung erbitten wir formlos an

laure.dreano@metropolregion.de

Weitere Informationen und Ansprechpartner

Laure Dréano-Mayer

Antenne Métropole

0511 898586-17

laure.dreano@metropolregion.de

Dr. Joachim Lange

Evangelische Akademie Loccum

05766 81-241

joachim.lange@evlka.de